



Einladung zur 473. Arbeitssitzung

Termin: Montag, 3. April 2017

Ort: Zahnärzthehaus Stuttgart, Albstadtweg 9, 70567 S-Möhringen

Zeit: Beginn 19.30 Uhr c.t. / Ende 22.00 Uhr
(Bewertet mit 3 Fortbildungspunkten)

Thema: Prophylaxe-Update

Referent: Prof. Dr. Johannes Einwag, Stuttgart

Kurzinhalt:

Viele neue Erkenntnisse im Detail – aber keine Revolution !

So kann man kurz und bündig die Entwicklung der Präventiven Zahnheilkunde in den letzten beiden Jahren (Termin meines letzten Updates beim ZAPF) zusammenfassen.

- Prophylaxe funktioniert – in allen Altersgruppen! Durch die Ergebnisse der aktuellen Mundgesundheitsstudie konnte dies erneut eindrucksvoll nachgewiesen werden. Sowohl die Anzahl der naturgesunden Zähne als auch der Zähne pro Patienten steigt – in allen Altersgruppen! Immer mehr werden auch die positiven Aspekte der verbesserten Mundgesundheit auf die Allgemeingesundheit diskutiert.
- Dem mechanischen Biofilm-Management (häuslich wie professionell) kommt hierbei eine zentrale Bedeutung zu. Nur den wenigsten Menschen ist eine perfekte häusliche Mundhygiene möglich. Eine der zentralen Aufgaben des Praxisteam besteht somit darin, den Patienten zu einer regelmäßigen Inanspruchnahme professioneller Zahnreinigungen zu motivieren und diese dann qualitativ hochwertig durchzuführen. Dabei gilt der Leitsatz: Schädlicher Biofilm muss weg – aber schonend!
- Chemisches Biofilm-Management kann aus heutiger Sicht allenfalls als ergänzende Maßnahme angesehen werden und ist kein Ersatz für ein unzureichendes mechanisches Biofilmmanagement. Gleiches gilt für die Gabe von Antibiotika.
Die zentrale Erkenntnis: Chemie allein – Nein !

Vita:

Direktor des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrums Stuttgart,

Vorsitzender der Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde GPZ

- Studium der Zahnheilkunde in Bonn
- 1979 Examen und Approbation in Bonn
- 1980 Promotion in Bonn
- 1986 Habilitation Würzburg
- 1986 Privat-Dozent in Würzburg
- Oberarzt an der Poliklinik für Zahnerhaltung und Parodontologie der Univ.-ZMK-Klinik Würzburg
- 1987 – 1991 Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Kinder-ZHK und Prophylaxe in der DGZMK
- 1992 Ernennung zum apl. Professor
- Seit Januar 1992 Direktor des Zahnmedizinischen Fortbildungszentrums Stuttgart
- Seit 1996 Vorsitzender der Gesellschaft für Präventive Zahnheilkunde GPZ
- Hauptarbeitsgebiete: Orale Präventivmedizin, Kinderzahnheilkunde, Parodontologie